

Das kleine Pflegebrevier für Hunde mit langem Haar

Die Haarpflege steht bei den Pflegemassnahmen an erster Stelle

Jeder langhaarige Hund braucht regelmässige Pflege – auch unserer eignen Hygiene im Lebens und Wohnbereich zu liebe

Gesundheit und Widerstandsfähigkeit hängen wesentlich vom Zustand des Haares oder des Fells ab. Ein schlechter Pflegezustand drückt sich zu erst im Haarkleid des Hundes aus.

Haut und Haar bilden eine biologische Einheit. Diese muss durch spezielle Pflegemassnahmen erhalten und aktiviert werden. Die regelmässige Pflege dient also nicht nur der Schönheit, sondern vor allem der Gesundheit.

Pflege beim Welpen

Das wichtigste ist , dass sich der Welpen die Pflege auch gut gefallen lässt. Fangen sie schon sehr früh an mit dem Angewöhnen. Bereits wenn der Welpen bei ihnen zu Hause einzieht. Er wird vorsichtig auf die Seite gelegt und wird für gutes Stillhalten gelobt. Auf keinen Fall darf gespielt werden. Für das Angewöhnen sollten sie einen geeigneten festen Platz mit Gummiunterlage benutzen. Bürsten sie ihren Welpen zu erst nur mit einer Holzbürste. Diese Bürstenstriche sind für ihren Hund wie eine angenehme Massage. Reden Sie mit ihm und loben sie ihn. Will er sich diese Prozedur nicht gefallen lassen, fordern sie bestimmt aber ohne Emotionen. Denken sie daran, „*Sie sind der Chef*“. Ihr Hund darf erst dann vom Tisch, wenn sie ihn nochmals ohne Widerstand gebürstet haben. Die Pflegeangewöhnung beträgt höchstens 3 – 4 Minuten. Weil die Haarspitzen mit der Zeit trocken und brüchig werden können, sollten Sie den Hund nie im trockenen Zustand bürsten oder kämmen.

Zu Beginn wird am stehenden Hund das Fell mit einem fetthaltigen Spray (Conditioner und Oel) eingesprüht. Dann wird das ganze Haarkleid, am Kopf beginnend, durchgebürstet.

Achten sie darauf, in einem Zug, von der Haut zur Haarspitze durchzubürsten. Bürsten sie ihn mit eine Bürste ohne Noppen gut durch. Die Beinhaare bürsten sie erst gegen den Strich nach oben. Anschliessend legen sie ihren Hund auf die Seite, er hat es ja gelernt, und beginnen nun schichtweise, vom Bauch aufwärts ihn mit dem Kamm bis auf die Haut gut durchzukämmen. Brust, und Kopf werden im sitzen gekämmt. Po und Rute im stehen. Auch hier muss das Haar bis auf die Haut gut durchgekämmt werden.

Es ist wichtig, immer einen festen Ablauf einzuhalten und keine Stelle auszulassen! Eventuelle Verfilzungen werden mit Oel oder einem ölhaltigen Spray benetzt und anschliessend von hand auseinandergezupft oder mit einem Slicker ausgebürstet.

Zum Abschluss stellen Sie ihn nochmals hin, ziehen sie einen Scheitel und kämmen die Haare nochmals nach unten durch.

Einmal im Monat sollten Sie die Ohren und die Krallen kontrollieren. Dabei sind die Ohren mit einem spez. Ohrreiniger zu reinigen.

Das Haarpflege des ausgewachsenen Hundes

Die Pflege des ausgewachsenen Hundes unterscheidet sich nicht von der des Welpen. Wenn sie das Haar richtig Pflegen dann verfilzt es nicht. Es kann bis zu 4 Jahre dauern bis ihr Hund das richtige Haar entwickelt.

Es gibt Hunde mit verschiedenen Haartypen. Mit ca. 1 Jahr werden sie feststellen zu welchem der folgenden Haartypen ihr Hund gehört.

Haartyp 1

Der Hund hat Unmengen an weichem, wolligem oder leicht gewelltem Haar. Teilweise sind die Spitzen schon trocken und spröde: Baden sie diese Hunde mindest einmal im Monat. Nehmen sie bitte immer ein sehr gutes Hundeshampoo (kein Menschenshampoo, da diese einen anderen ph Wert haben).

Schamponieren sie ihren Hund zweimal und spülen sie den Schaum sehr gründlich aus. Anschliessend

geben sie eine Spülung mit Conditioner oder Oil's ins Haar. Spülen sie diese nur kurz aus. Anschliessend wird der Hund gefönt, gebürstet und gekämmt.

Durch die fetthaltige Spülung pulstert sich das Haar nicht mehr so auf. Es müsste reichen, wenn sie ihren Hund zwischen dem baden 2mal wöchentlich gut durchbürsten und kämmen. Denken sie daran: *Niemals trocken bürsten*, sondern vorher mit einer Pflegelotion oder einem fetthaltigen Spray einsprühen.

Haartyp 2

Ihr Hund hat ein sehr festes, drahtiges Haar. Die Spitzen sind sehr spröde, trocken und brechen immer wieder.

Die Haare bekommen hierdurch nicht die gewünschte Länge:

Diese Hunde baden sie am besten alle 2 Wochen. Sie müssen dafür sorgen, dass sie durch eine Spülung mit Conditioner die Haare weicher und geschmeidiger halten. Bürsten und kämmen sie diese Haare nur nach dem Baden. Nur wenn das Haar weicher und vor allem geschmeidiger gehalten wird bekommt auch dieser Hund bis zum 3. J Lebensjahr ein üppiges Haarkleid. Sie merken vor allem, dass sich das Haar bis dahin so verbessert hat, dass dann das Baden und Kämmen einmal im Monat ausreicht.

Haartyp 3

Diese Hunde haben schon früh ein glattes gut durchgefettetes Deckhaar mit wenig Unterwolle. Hier reicht die Pflege die zu Anfang für die Welpen beschrieben ist. Die Hunde können Sie immer baden wenn sie es nötig haben.

Allgemeines

Wenn sie ihren Hund häufiger die Bein- oder die Bauchhaare mit Wasser duschen, dann sollten sie wenigstens bei jedem dritten mal etwas Spülung in die Haare einmassieren und kurz ausspülen. Ansonsten werden die Haare mit der Zeit sehr trocken und spröde und brechen leicht. Das können sie so vermeiden. Einen Tag nach dem Baden sollten sie generell die Haare noch einmal durchbürsten. So bleiben sie länger luftig und fallen besser.

Sehr hartnäckige Verfilzungen entfernen sie am besten mit einem Oel oder einem ölhaltigen Spray. Dieses Öl können sie pur einmassieren oder mit einen Blumensprayer aufsprühen. Warten sie einige Minuten und versuchen sie die Haare zuerst mit den Fingern etwas auseinander zu ziehen.

Anschliessend nehmen sie einen groben Metallkamm mit langen Zacken und kämmen sie nur mit den ersten Zinken senkrecht den Filz auseinander oder sie bürsten den Filz sorgfältig mit einem Slicker aus. Das ist zwar sehr mühsam, aber so verliert ihr Hund nicht zu viele Haare. Nach dem Entfilzen sollten sie ihren Hund auf jeden Fall waschen und nochmals ordentlich durchkämmen.

Seit einiger Zeit gibt es auch einen elektrischen Entwirkungskamm. Dieser hilft verfilzte Unterwolle schonend zu lösen. Für den Hund ist dieser Kamm, wenn er früh daran gewöhnt wurde sehr angenehm, Ähnlich wie eine Massage. Anschliessend muss die lose Unterwolle auch mit einem mittelgezinkten Kamm ausgebürstet werden. Das Deckhaar wird hierbei absolut nicht beschädigt.

Einmal im Monat sollten sie die Ohren und die Krallen kontrollieren. Beim Baden sollten sie dafür sorgen, dass kein Wasser in die Ohren kommt. So entsteht nämlich häufig eine Ohrenentzündung.

Wir hoffen, dass ihnen diese kleine Pflegeanleitung hilft, viel Spass bei der Pflege ihres Hundes zu haben. Wir freuen uns immer wieder einem schönen gepflegten Hund begegnen zu dürfen. Wird ihr Hund als Familienmitglied gehalten liegt er vielleicht auf dem Sofa oder auch im Bett, so wäre es ein Gräuel daran zu denken, einen dreckigen, ungepflegten Hund neben sich liegend zu haben.